

SMARTTEC

SMART SERVICES INCLUDED

SMARTguide XEROX Scan to Mail

VersaLink 40x, 50x, 60x
70xx, 71xx



Falls Sie uns für die Einrichtung beauftragen:

Beschaffen Sie bitte die mit * markierten Informationen bevor Sie sich mit uns in Verbindung setzen. Ohne diese Angaben können wir die Einrichtung leider nicht vornehmen.

Mailserver IP*		Interner Mailserver
Mailserver Hostname*		smtp.office365.com, smtp.gmail.com usw.
Anschluss/Port*		587, 25 usw.
Verbindungsverschlüsselung*		keine Verschlüsselung, STARTTLS, SSL/TLS
SMTP-Authentifizierung*		Benutzername und Passwort
Absenderadresse*		gültige Absender-Mailadresse für Drucker (Meist gleich wie der Benutzer)

Hilfreiche Internet Websites

Internet Websites

Xerox:

www.xerox.ch

→ Kunden-Support → Support & Treiber

Link Microsoft:

 [Scan to Mail mit Microsoft 365](#)

Youtube-Film:

[Xerox VersaLink Scan](#)

Link Gmail:

 [Scan to Mail mit Gmail](#)

Youtube-Film:

[Gmail App-Passwords](#)

[Scan to Mail mit Gmail](#)

Support:

www.smartec.ag

+41 (0)58 591 11 11

Rückmeldung zu unserem Guide: support@smartec.ag



Inhalt

▶ Hilfreiche Internet Websites	2
▶ Falls Sie uns für die Einrichtung beauftragen	2
▶ Inhaltsverzeichnis	3
▶ Beispiel von Scan to Mail mit Office 365	4
▶ Beispiel von Scan to Mail mit Gmail	5
▶ Konfiguration Scan-to-Mail	6-7
▶ Voraussetzungen Scan-to-Mail	8-10
▶ Trouble Shooting Scan-to-Mail	11
▶ PowerShell-Test	12-13
▶ DNS/IP/Gateway Ihres Netzwerks herausfinden	14

Scan to Mail funktioniert nicht mehr

Erklärung: Es ist nicht immer einfach zu eruieren wo sich etwas verändert hat (Netzwerk, Mailserver, Mailkonto, Modem, Xerox). Es ist aber immer so, dass sich in einem der erwähnten Komponenten etwas verändert hat. Zum Teil sogar vollautomatisch ohne Kenntnisnahme der Enduser (z.B. höhere Sicherheitsstandards bei Microsoft).

Da sich die Xerox-Geräte nicht vollautomatisch aktualisieren (bis auf wenige Ausnahmen und je nach Konfiguration), ist die Ursache zuerst ausserhalb des Xerox-Gerätes zu suchen. Sobald die Ursache identifiziert ist, ist es möglich, dass schlussendlich am Xerox-Gerät Anpassungen nötig sind.

Um unnötige Aufwände für Sie zu ersparen ist es ratsam, sich zuerst mit Ihrem Mail-Administrator/IT in Verbindung zu setzen. Auch wenn Smartec die initiale Konfiguration vorgenommen hat, liegt die Verantwortlichkeit auf Kundenseite. Als Unterstützung können Sie uns jedoch jederzeit beiziehen.

Folgende Fragen sollten Sie sich stellen:

- Seit wann funktioniert Scan-to-Mail nicht mehr?
- Was ist an diesem Tag passiert? (z.B. neues Internet Modem, Windows-Server wurde in die Cloud migriert, neue Firewall wurde installiert, steht der Xerox-Drucker an einem neuen Standort usw.)
- Folgen Sie der Konfiguration ab Seite 6 oder gehen Sie die Trouble Shooting Liste auf Seite 11 durch.

Beispiel von Scan-to-Mail mit [M365](#)

WebInterface Xerox

Oben rechts einloggen mit

Benutzer: **admin**

Passwort: **1111**

(oder Seriennummer)

SMTP-Server

Auf **Serveradresse** klicken und **smtp.office365.com** eingeben. Und bei **SMTP-Anschluss** Port **587** hinterlegen. Je nach Konfiguration des Postfachs können diese beiden Einstellungen abweichen.

SMTP-Authentifizierung

Unter **Benutzername für SMTP-Authentifizierung** den **Benutzername** und das **Passwort** hinterlegen.

Unten rechts auf **OK** klicken.

1 SMTP

E-Mail-Übermittlung	<input checked="" type="checkbox"/>	
E-Mail-Benachrichtigung	<input checked="" type="checkbox"/>	
E-Mail-Adresse des Geräts		
scanuser@MeineDomain.ch		
SMTP-Server		
Serveradresse	<input type="text"/>	<input type="text" value="smtp.office365.com"/>
Nr. des ausgehenden SMTP-Anschlusses	1-65535	<input type="text" value="587"/>

2 SMTP-Authentifizierung (ausgehend)

SMTP-Authentifizierung	Off
Benutzername für SMTP-Authentifizierung	<input type="text" value="scanuser@MeineDomain.ch"/>
Kennwort für SMTP-Authentifizierung	<input type="password" value="*****"/>
Kennwortwiederholung	<input type="password" value="*****"/>
Anmeldedaten für E-Mail-Übermittlung	Vordefiniert
<input type="button" value="Abbrechen"/> <input type="button" value="OK"/>	

Beispiel von Scan-to-Mail mit [Gmail](#)

WebInterface Xerox

Oben rechts einloggen mit
Benutzer: **admin**
Passwort: **1111**
(oder Seriennummer)

SMTP-Server

Auf **Serveradresse** klicken und **smtp.gmail.com** eingeben.
Und bei **SMTP-Anschluss** Port **587** hinterlegen.

SMTP	
E-Mail-Übermittlung	<input checked="" type="checkbox"/>
E-Mail-Benachrichtigung	<input checked="" type="checkbox"/>
E-Mail-Adresse des Geräts	
scanuser@MeineDomain.ch	
SMTP-Server	
Serveradresse	smtp.gmail.com
Nr. des ausgehenden SMTP-Anschlusses	1-65535 587

SMTP-Authentifizierung

Auf **SMTP-Authentifizierung** klicken und den **Benutzername** und das frisch erstellte [App Passwords](#) von der **Google App** (nicht vom **Mailkonto**) hinterlegen.
Unten rechts auf **Anwenden** klicken.

SMTP-Authentifizierung (ausgehend)	
SMTP-Authentifizierung	Off
Benutzername für SMTP-Authentifizierung	scanuser@gmail.com
Kennwort für SMTP-Authentifizierung	*****
Kennwortwiederholung	*****
Anmeldedaten für E-Mail-Übermittlung	Vordefiniert
Abbrechen OK	

Frisch erstelltes **App Passwords** von der **Google App** (nicht vom **Mailkonto**) hinterlegen

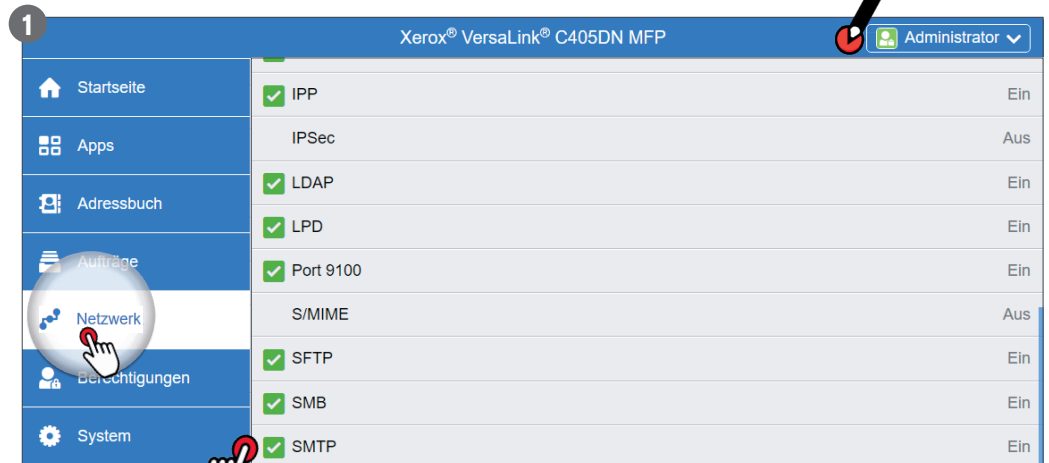
Wenn Sie die 2-Faktor-Authentifizierung (Bestätigung in zwei Schritten) aktiviert haben, müssen Sie ein **App-Passwort** konfigurieren. Folgen Sie der Schritt für Schritt Anleitung unter dem Link [App Passwords](#).

Konfiguration Scan to Mail

WebInterface Xerox

Oben rechts einloggen mit
Benutzer: **admin**
Passwort: **1111**
(oder Seriennummer)

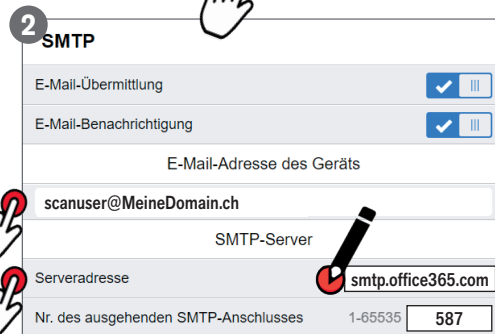
Auf **Netzwerk** klicken und
danach die **SMTP**-Ein-
stellungen öffnen.



SMTP

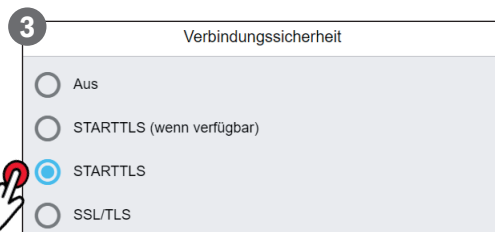
Auf **Serveradresse** klicken und
entsprechenden **Hostname**
Ihres Mailservers und **Port**
eingeben.

Unter **E-Mail-Adresse des
Gerätes** kann die Absender-
adresse hinterlegt werden.



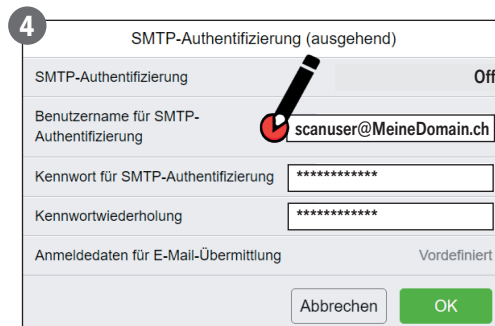
Verbindungssicherheit

Unter **Verbindungssicherheit**
STARTTLS anklicken.



SMTP-Authentifizierung

Unter **Benutzername für
SMTP-Authentifizierung** den
Benutzername und das **Pass-
wort** hinterlegen.
Unten rechts auf **OK** klicken.



Test am Gerät

Es ist sinnvoll, zum
Schluss die Scan-to-Mail-
Funktion am Drucker-
Display zu testen.



Standardeinstellungen

Unter **Apps, E-Mail, Standardwerte** können die gewünschten Standardwerte hinterlegt werden.

6

Voreinstellungen	EIP-Einstellung
Installierte Apps	
@PrintByXerox	
Adressbuch	Nicht verfügbar - verborgen
Aufträge	
Ausweiskopie	Nicht verfügbar - verborgen
E-Mail	

7

SMTP

Serveradresse: smtp.office365.com
E-Mail-Adresse des Geräts: scanuser@smartec.ag

Standardwerte

Dateiname	Xerox Scan
Dateiformat	PDF
Durchsuchbarer Text	Ein
Auto-Ausrichtung	Aus
Vorschau	Aus
Ausgabefarbe	Automatische Erkennung
Vorlagenaufrück	1-seitig
Vorlagenart	Text und Foto
Schärfe	Normal
Sättigung	Normal
Auflösung	300 dpi
Hintergrundunterdrückung	Ein
Kontrast	Normal
Vorlagenausrichtung	Hochformat
Randausblendung	Alle Ränder
Vorlagenformat	Standardformat
Ohne Leerseiten	Aus
Buchvorlage	Aus
Betreff	Xerox Scan
Nachricht	Please open the scanned ...

Art: Standard-App

Am Gerät anzeigen

Vorraussetzungen Scan-to-Mail

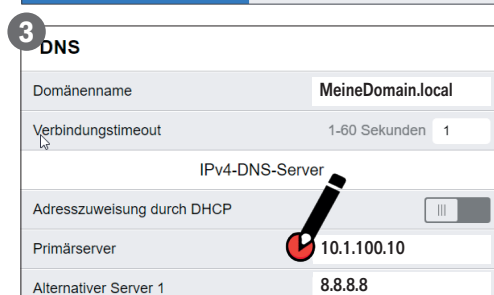
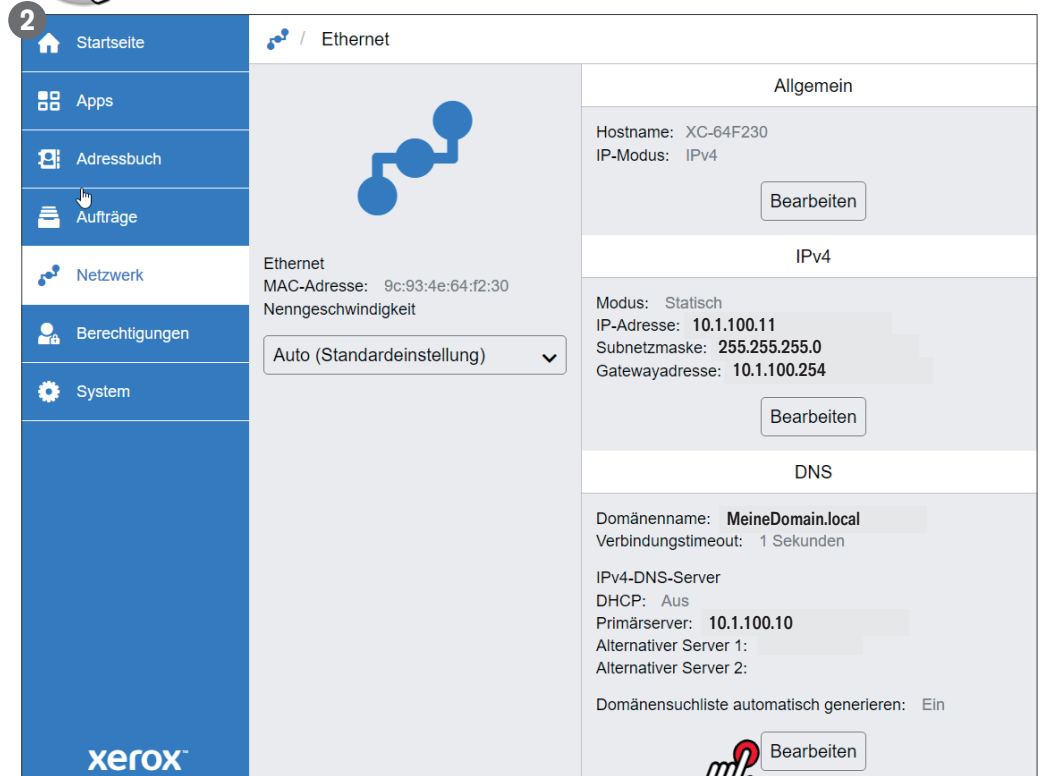
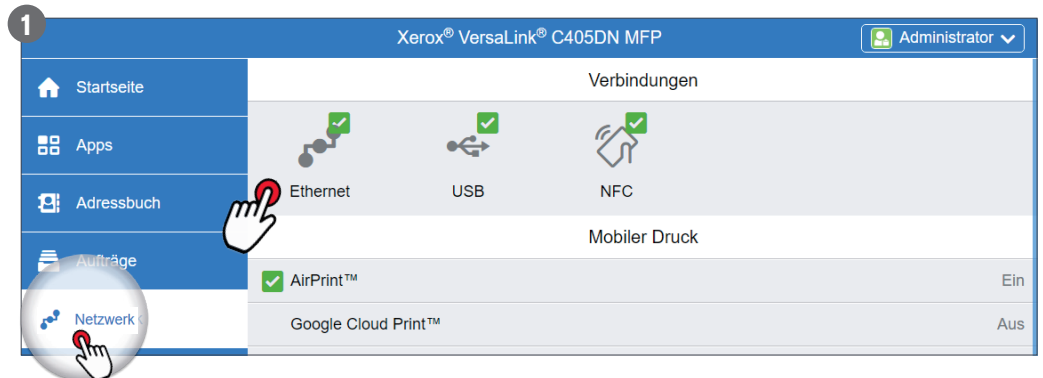
DNS- Netzwerkconfiguration

Auf **Netzwerk** klicken und danach auf **Ethernet** klicken.

Unter **DNS** auf Bearbeiten klicken.

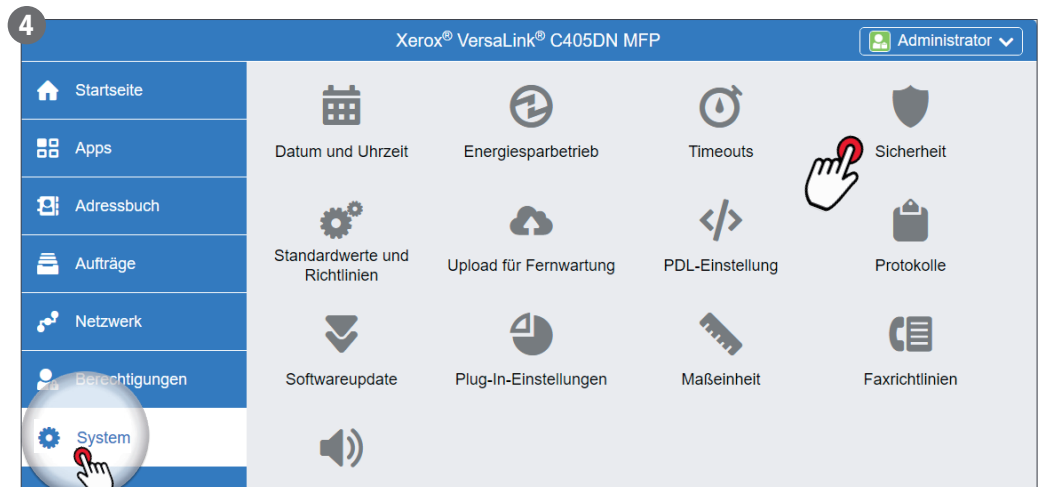
Hier können Sie den internen **DNS-Server** eintragen oder versuchen Sie es mit 8.8.8.8. Unten rechts auf **OK** klicken.

Auf Seite 14 finden Sie eine Anleitung um den eigenen **DNS-Server** herauszufinden.



TLS-Version

Auf **System, Sicherheit** klicken.

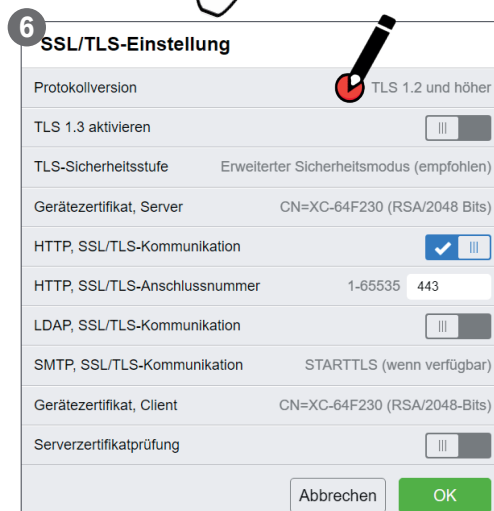


Auf **SSL/TLS Einstellung** klicken.



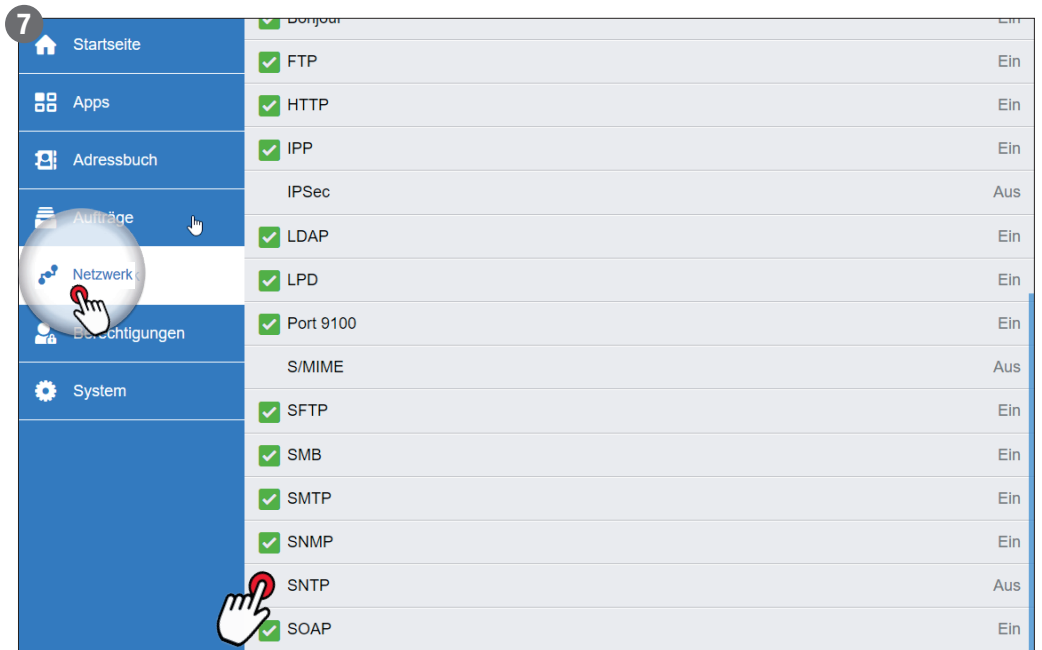
TLS-Version

Unter **Protokollversion** die **TLS-Version** gemäss Ihres **Mailproviders** anwählen. Es handelt sich dabei meistens um **TLS 1.2**. Unten rechts auf **OK** klicken.



Datum und Uhrzeit

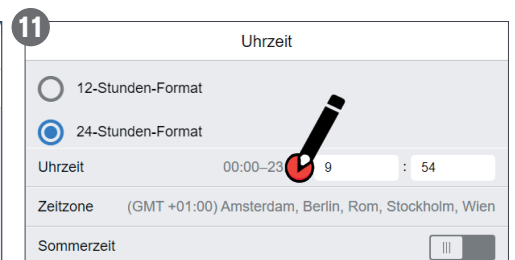
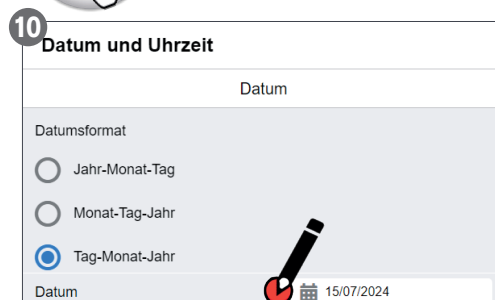
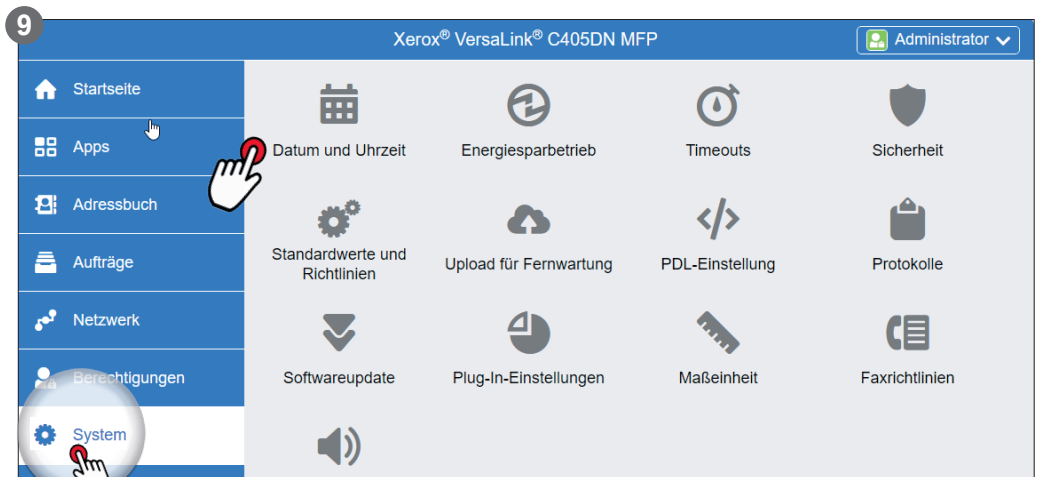
Auf **Netzwerk**, **SNTP** klicken.



Unter **Zeitserveradresse** den internen **NTP-Server** hinterlegen. Falls keiner vorhanden ist, kann der NTP-Server von **METAS** hinterlegt werden.



Falls kein NTP-Server gewünscht ist, kann manuell **Monat, Tag, Jahr** und **Stunde, Minuten** eingegeben werden. Dazu auf **System, Datum und Uhrzeit** klicken und anpassen. Unten rechts auf **OK** klicken.



Trouble Shooting Scan to Mail

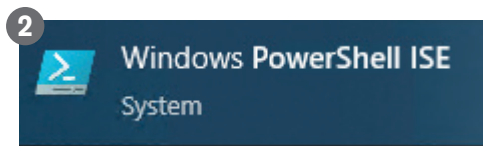
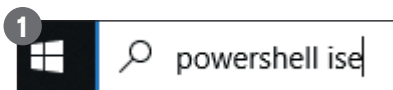
	Zu prüfen	Hilfestellung im SmartGuide	JA	Nein	Hinweis
1	PowerShell-Test	Seite 12			
2	Ist der eingetragene Mail-Server noch korrekt?	Seite 6 Bild 2	weiter zu 3	siehe Hinweis	Tragen Sie mithilfe ihres Mailadministrators den neuen oder korrekten Mailserver ein
3	Ist das eingetragene Mail-Konto noch korrekt?	Seite 6 Bild 4	weiter zu 4	siehe Hinweis	Tragen Sie mithilfe ihres Mailadministrators das neue oder korrekte Mailkonto ein
3.1	Ist kein Mailkonto hinterlegt?	Seite 6 Bild 4		siehe Hinweis	Je nach Konfiguration (Mailserverseitig) kann es sein, dass kein Benutzer/Passwort benötigt wird. Weitere Infos entnehmen Sie dem offiz. Link von Microsoft
4	Ist das hinterlegte Passwort noch korrekt?	Seite 6 Bild 4	weiter zu 5	siehe Hinweis	Falls das Passwort nicht bekannt ist, setzen Sie sich bitte mit ihrem Mailverantwortlichen in Verbindung. Die Firma Smartec speichert keine Kundenpasswörter.
4.1	Es ist kein Passwort hinterlegt?	Seite 6 Bild 4	weiter zu 5		Je nach Mailkonto-Konfiguration ist es möglich, dass kein Passwort benötigt wird
5	Können Sie sich mit dem hinterlegten Mailkonto und Passwort bei z.B. www.office365.com anmelden?	Seite 6 Bild 4	weiter zu 6	siehe Hinweis	Falls das Passwort nicht bekannt ist, setzen Sie sich bitte mit ihrem Mail-Verantwortlichen in Verbindung. Die Firma Smartec speichert keine Kundenpasswörter.
6	Ist bei der Anmeldung eine doppelte Authentifizierung (2FA/Multifaktor-Authentifizierung) aktiv?		siehe Hinweis	weiter zu 7	Xerox unterstützt keine 2-Faktor-Authentifizierung. Ist bei der Anmeldung (s. Punkt 5) eine doppelte Aktivierung hinterlegt, dann sollte dies auf dem hinterlegten Mailkonto deaktiviert werden (Ausnahme bei Gmail). Setzen Sie sich mit Ihrem Mailadministrator in Verbindung.
7	Stimmen das Datum und die Uhrzeit des Xerox-Gerätes (+/- 5 Minuten)	Seite 10	weiter zu 8	siehe Hinweis	Zeit mithilfe eines NTP-Zeitserver (z.B. METAS) hinterlegen oder manuell korrigieren.
8	Ist der eingetragene DNS-Server korrekt und erreichbar?	Seite 8 Bild 3 + Seite 14	weiter zu 9	siehe Hinweis	Korrigieren Sie die DNS-Servereinträge gemäss Ihren internen Einträgen.
9	Ist der korrekte Gateway eingetragen?	Seite 8, Bild 2 Seite 14, Bilder 5-6	weiter zu 10	siehe Hinweis	Korrigieren Sie den Gateway gemäss Ihren internen Einträgen.
10	Ist die Verbindungsver-schlüsselung = TLS 1.2 aktiviert?	Seite 9 Bild 6	weiter zu 11	siehe Hinweis	Schliessen Sie TLS 1.0 + 1.1 aus. Falls Sie keine Auswahl für TLS 1.2 haben, kann es sein, dass Sie eine neuere Firmware für Ihr Xerox-Gerät benötigen.
10.1	Können Sie sich ein Mail an Ihre eigene Mailadresse senden?		weiter zu 11.1		
11.1	Funktioniert ein Mail an einen externen Empfänger (ausserhalb der eigenen Firma)?		weiter zu 12	siehe Hinweis	Wenn Punkt 10 funktioniert, Punkt 10.1 aber nicht, ist dies eine Konfiguration seitens Mailserver/Mailkonto und liegt ausserhalb des Einflussbereichs von Xerox.
12	Ist die Firmware auf Ihrem Xerox-Gerät aktuell?				Wenden Sie sich bitte an die Smartec-Hotline oder laden Sie das neuste Servicepack von xerox.ch für Ihr Modell herunter.

PowerShell-Test

Mittels den bereitgestellten PowerShell-Kommandos können Sie ganz einfach überprüfen, ob Ihre Mailkonfiguration korrekt ist und funktioniert.

Bei Fehlern werden genauere Fehlercodes ausgegeben und können mittels <https://answers.microsoft.com/> oder Google-Suche einfacher gelöst werden.

Klicken Sie auf das **Windows-Symbol** unten links und geben Sie **PowerShell ISE** ein:



Allenfalls benötigen Sie Administratorenrechte

Kopieren Sie den roten Text in das PowerShell ISE-Fenster:

```
# Benutzeranmeldeinformationen für Office 365
$UserCredential = Get-Credential
```

```
# E-Mail-Parameter
$From = „your-email@yourdomain.com“
$To = „recipient-email@theirdomain.com“
$Subject = „Test Email“
$Body = „This is a test email sent from PowerShell“
$SmtpServer = „smtp.office365.com“
$Port = 587
```

```
# Senden der E-Mail
```

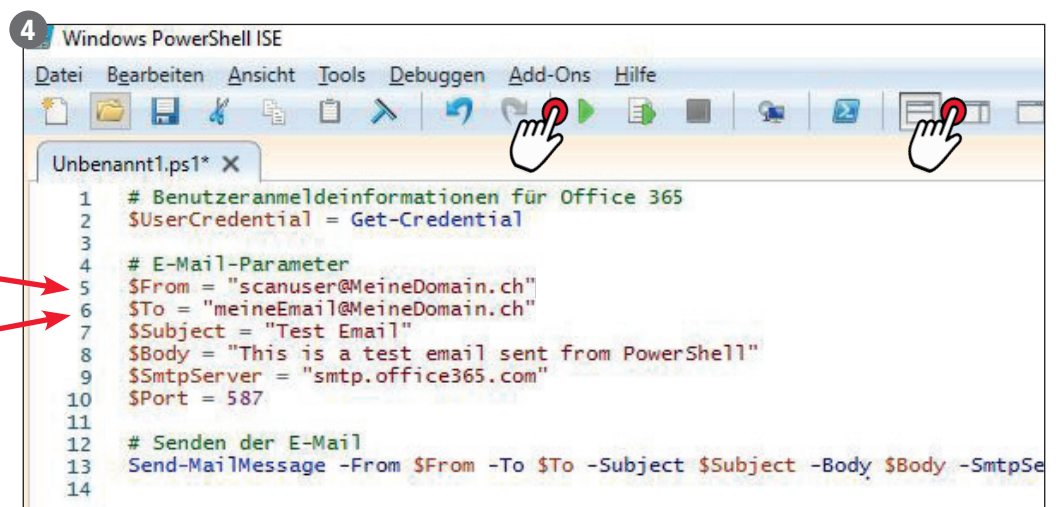
```
Send-MailMessage -From $From -To $To -Subject $Subject -Body $Body -SmtpServer $SmtpServer -Port $Port -UseSsl -Credential $UserCredential
```

Ändern Sie diese 2 Parameter gemäss Ihren Vorgaben:

From: Standardabsenderadresse
Seite 6, Bild 2

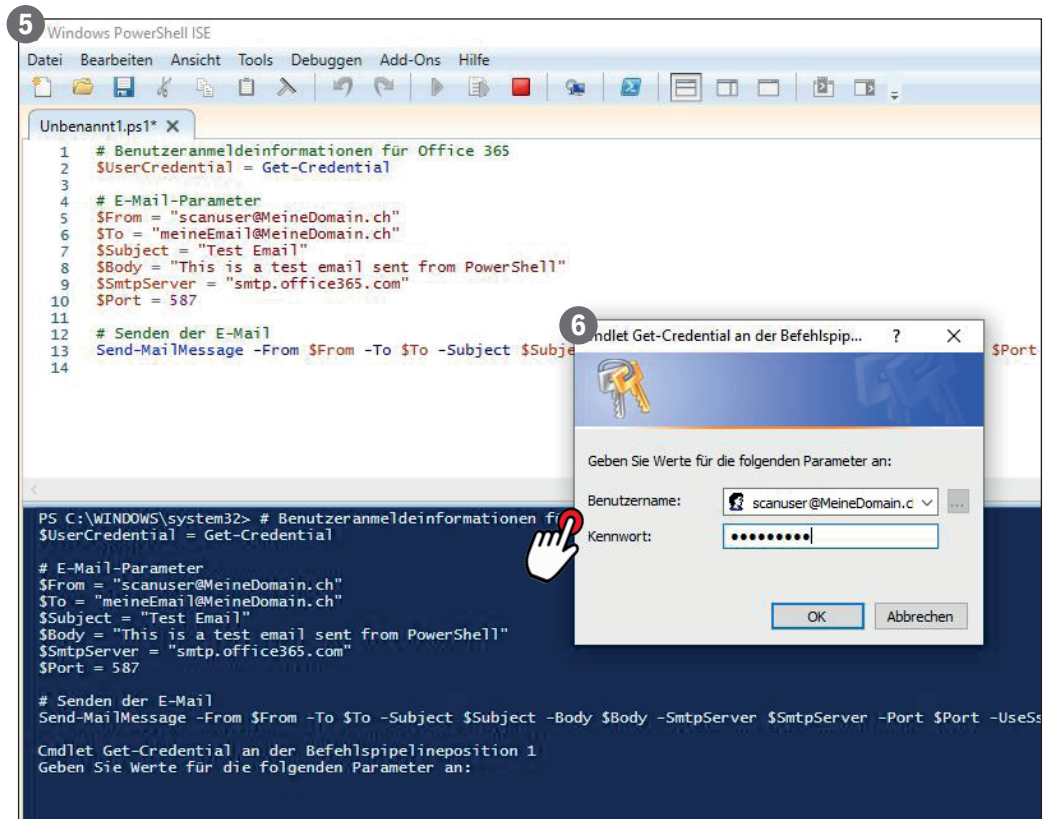
To: Wohin soll das Mail geschickt werden

Danach auf den **Play-Button** klicken



Authentifizierung analog
Xerox-GUI
Seite 6, Bild 4

ACHTUNG: Nicht zu lange
warten mit der Eingabe des
Passworts, es wird ansonsten
ein TimeOut durchgeführt.



Wenn keine Fehlermeldung erscheint, konnte das Mail versendet werden.
Ansonsten erhalten Sie eine detaillierte Meldung. Z.B.:

```
Send-MailMessage : Für den SMTP-Server ist eine sichere Verbindung erforderlich, oder der Client
wurde nicht authentifiziert. Die Serverantwort war: 5.7.57 Client not authenticated to send mail.
Error: 535 5.7.139
Authentication unsuccessful, the user credentials were incorrect.
```

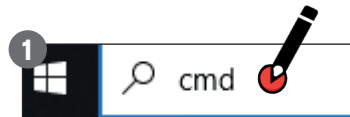
```
Send-MailMessage : Für den SMTP-Server ist eine sichere Verbindung erforderlich, oder der Client
wurde nicht authentifiziert. Die Serverantwort war: 5.7.57 Client not authenticated to send mail.
Error: 535 5.7.139
Credentials unsuccessful, basic authentication is disabled.
```

Wenden Sie sich mit dem Fehler an Ihren Mailadministrator

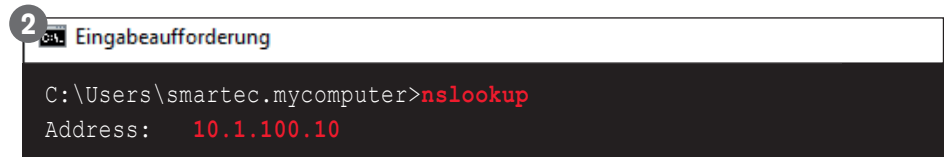
DNS/IP/Gateway Ihres Netzwerks herausfinden

DNS

Um den **DNS-Server Ihres Netzwerks** herauszufinden, klicken Sie unten links auf **Windows, Lupe** und geben **cmd** ein.



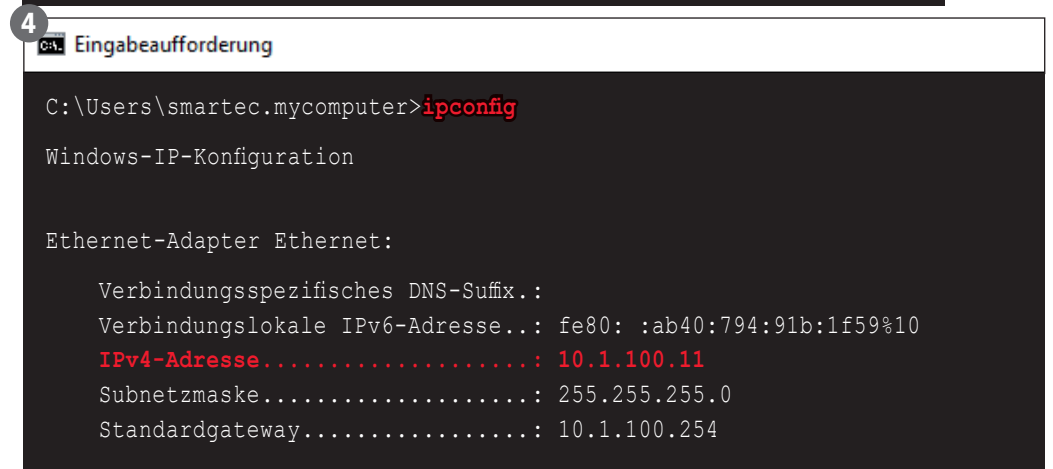
Das Feld **Eingabeaufforderung** öffnet sich. Hier den Text **nslookup** eingeben und auf **Enter** drücken.



Nun erscheint die **DNS-Adresse**.

IP

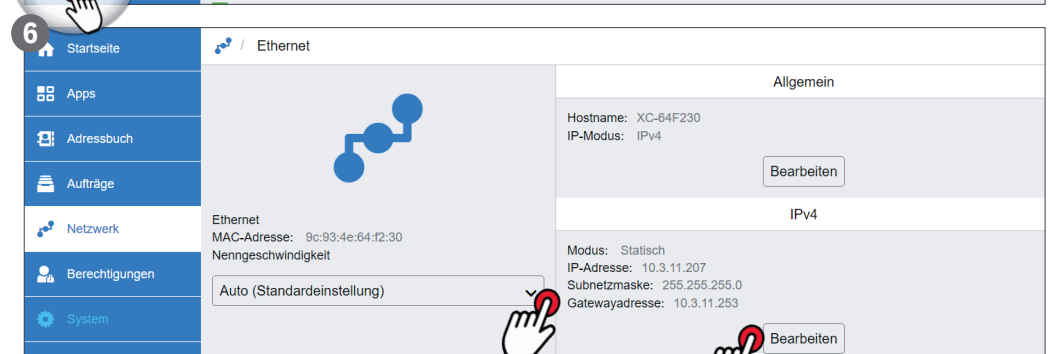
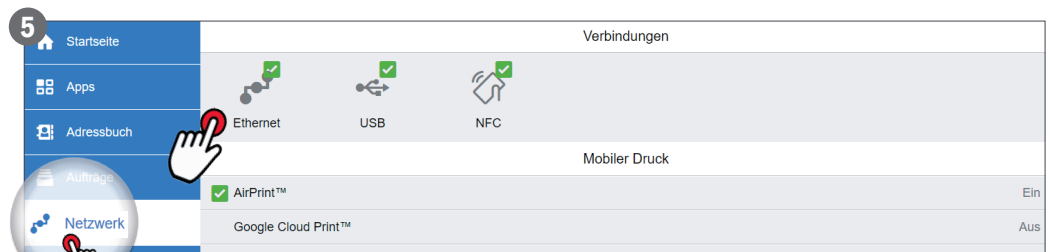
In das Feld **Eingabeaufforderung** den Text **ipconfig** eingeben und auf **Enter** drücken.



Hier kann die **IP (V4)** ausgelesen werden.

Gateway

Unter **Netzwerk, Ethernet** finden Sie die **Gateway-Adresse**. Diese kann mit **Bearbeiten** geändert werden.



Haftungsausschluss

Der Autor übernimmt keinerlei Gewähr hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Genauigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Informationen. Haftungsansprüche gegen den Autor wegen Schäden materieller oder immaterieller Art, welche aus dem Zugriff oder der Nutzung bzw. Nichtnutzung der veröffentlichten Informationen, durch Missbrauch der Verbindung oder durch technische Störungen entstanden sind, werden ausgeschlossen. Alle Angebote sind unverbindlich. Der Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Haftung für Links

Verweise und Links auf Webseiten Dritter liegen ausserhalb unseres Verantwortungsbereichs. Es wird jegliche Verantwortung für solche Webseiten abgelehnt. Der Zugriff und die Nutzung solcher Webseiten erfolgen auf eigene Gefahr des Nutzers oder der Nutzerin.

Urheberrechte

Die Urheber- und alle anderen Rechte an Inhalten, Bildern, Fotos oder anderen Dateien auf der Website gehören ausschliesslich der Firma Smartec Services AG oder den speziell genannten Rechteinhabern. Für die Reproduktion jeglicher Elemente ist die schriftliche Zustimmung der Urheberrechtsträger im Voraus einzuholen.

SMARTEC

SMART SERVICES INCLUDED

SMARTEC SCHWEIZ AG | SMARTEC SERVICES AG

HAUPTSITZ

ERLENSTRASSE 4A

6343 ROTKREUZ

TEL +41 (0)58 591 11 11

INFO@SMARTEC.AG · WWW.SMARTEC.AG



NEUE NIEDERLASSUNGEN AB 01.09.2024:

NEU: INDUSTRIESTRASSE 24 · 8305 DIETLIKON

NEU: BAHNHOFSTRASSE 66 · 5605 DOTTIKON (LOGISTIK-CENTER)

VIA AL FIUME 1 · 6929 GRAVESANO

WAGISTRASSE 23 · 8952 SCHLIEREN

CHRISTOPH MERIAN-RING 29A · 4153 REINACH

ALT: AUWIESENSTRASSE 1 · 8406 WINTERTHUR